

MUSEUM FRIEDER BURDA

BADEN-BADEN

23.01. – 20.06.2027

Kirchner bis Picasso: Figurative Meisterwerke aus der Sammlung Frieder Burda

Frieder Burda wurde 1936 als zweiter Sohn des Verlegers Franz Burda und der Unternehmerin Aenne Burda geboren. Leidenschaft für die Kunst und ein unfehlbarer Blick für Qualität machten ihn zu einem der international bedeutendsten Sammler seiner Generation. Das von ihm gegründete Museum beherbergt heute einen Bestand von etwa 1.000 Werken moderner und zeitgenössischer Kunst. Besondere Schwerpunkte liegen auf dem deutschen Expressionismus, der deutschen Nachkriegsmalerei, der amerikanischen Kunst nach 1945 sowie dem Spätwerk Pablo Picassos.

Begleitend zur Ausstellung *Europa im Pop-Fieber* zeigt das Museum Frieder Burda eine Sammlungspräsentation, bei der die Bestände des Hauses unter dem Aspekt der gegenständlichen Malerei neu beleuchtet werden.

Die Schau *Picasso bis Baselitz. Figurative Meisterwerke der Sammlung Frieder Burda* vereint dabei rund 30 Arbeiten von zwölf künstlerischen Positionen – darunter Publikumsliebliche wie Max Beckmanns *Stillleben mit Katzen* (1917), Gerhard Richters *Schloss Neuschwanstein* (1963) oder Pablo Picassos *Liegender Akt* (1968).

Beteiligte Künstler:

Georg Baselitz, Max Beckmann, William N. Copley, Jean-Olivier Hucleux, Ernst Ludwig Kirchner, Henri Laurens, Wilhelm Lehmbruck, Markus Lüpertz, Pablo Picasso, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Eugen Schönebeck

MUSEUM FRIEDER BURDA BADEN-BADEN

Pressekontakt

Dr. Christiane Morsbach, Leitung Kommunikation
+49 (0)7221 39898-33, morsbach@museum-frieder-burda.de

Judith Kirschner-Forcher, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Veranstaltungsmanagement
+49 (0)7221 39898-45, kirschner-forcher@museum-frieder-burda.de

Museum Frieder Burda

Lichtentaler Allee 8B
76530 Baden-Baden
+49 (0)7221 39898-0
office@museum-frieder-burda.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10.00–18.00 Uhr
an allen Feiertagen geöffnet

Medienpartner

arte

**SWR»
KULTUR**